



direkt gesund

Früher impfen gegen Gebärmutterhalskrebs

Dortmund, 29. August 2014. BIG direkt gesund, die Dortmunder Direktkrankenkasse, zahlt bereits jetzt bei Mädchen ab neun Jahren die Impfung gegen das Humane Papillom Virus (HPV). „Wir finden es wichtig, die Mädchen so früh wie möglich vor dem Virus zu schützen, der zu Gebärmutterhalskrebs führen kann. Die Erweiterung der STIKO-Empfehlung war überfällig“, erklärt BIG-Vorstand Peter Kaetsch. Die STIKO empfiehlt die Herabsetzung des Impfalters in ihren neuen Impfempfehlungen erst ab Januar 2015.

Nur 40 Prozent der 14- bis 17-jährigen Mädchen in Deutschland geimpft

Laut der „Kinder- und Jugendgesundheitsstudie“ des Robert-Koch-Instituts waren 2013 nur 40 Prozent der 14- bis 17-jährigen Mädchen in Deutschland vollständig gegen HPV geimpft. Um optimal zu wirken, muss der Impfschutz vor dem ersten Geschlechtsverkehr bestehen, den Mädchen in Deutschland mit durchschnittlich 15 Jahren haben.

Impfung als Teil der Kinder-Vorsorgeuntersuchung U11

„Die Impfung kann in diesem frühen Alter direkt bei der letzten Kinder-Vorsorgeuntersuchung U11 (neun bis zehn Jahre) gemacht werden, die die BIG als Leistungsplus anbietet“, so Kaetsch weiter. Dadurch sei es wahrscheinlicher, dass die Impfung auch tatsächlich durchgeführt werde. Zudem sind in diesem Alter nur noch zwei statt bisher drei Impftermine erforderlich. Daher setzt sich die BIG seit Jahren dafür ein, so früh wie möglich zu impfen.

BIG direkt gesund 2019 - 0800 54565456 Kostenloser 24h-Direktservice